

Antrag auf Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen gemäß §§ 22, 90 Abs. 3 SGB VIII

Eingangsdatum: _____

Folgeantrag ja nein

I. Angaben zum Antrag

1. Antrag für	1. Kind:	2. Kind:
Name, Vorname		
Geburtsdatum, -ort		
Anschrift		
Status des Kindes	<input type="checkbox"/> ehelich <input type="checkbox"/> nicht ehelich	<input type="checkbox"/> ehelich <input type="checkbox"/> nicht ehelich
Sorgerecht		
Staatsangehörigkeit		
Telefon		
Einschulung ist vorgesehen zum		
Einkommen (Unterhalt, UVG, Rente, etc.)		

2. Eltern des Kindes	Vater:	Mutter:
Name/Geburtsname		
Vorname		
Geburtsdatum, -ort		
Anschrift		
Staatsangehörigkeit/Familienstand		
Arbeitgeber (Name, Anschrift)		
Arbeitszeit (Wochentage, Stunden)	mtl.	mtl.
ALG I und/oder ALG II (Hartz IV)	mtl.	mtl.
Kindergeld, Kinderzuschlag	mtl.	mtl.
Ehegatten- bzw. Trennungsunterhalt	mtl.	mtl.
Wohngeld / Lastenzuschuss	mtl.	mtl.
Kranken- bzw. Mutterschaftsgeld	mtl.	mtl.
Kapitalerträge (Zinsen)	mtl.	mtl.
Einkommenssteuerrückerstattung		
Miet- und Pachteinnahmen	mtl.	mtl.
Eltern- und Familiengeld	mtl.	mtl.
Sonstige Einkünfte (Renten, USG, BAB, BaföG, Kinderbetreuungskosten, etc.)	mtl.	mtl.

3. Weitere Kinder im Haushalt der Eltern/Mutter/Vater:

Name/Vorname	Geburtsdatum	Einkommen (Unterhalt, UVG, Rente etc.)

4. Weitere Personen im Haushalt

Name/Vorname	Geburtsdatum	Einkommen

Es leben somit insgesamt _____ Personen im Haushalt

5. Laufende Belastungen nach beigefügten Belegen

Kaltmiete + Nebenkosten ohne Heizung u. Strom	mtl.	jährlich
Hauslasten (mtl. Schuldzinsen) Aufteilung nach bestehenden Kreditverträge und Bausparverträge (z.B. 1. BSV 450,00 € mtl., 2. BSV 50,00 € mtl. u. Kredit 600,00 € mtl.)	mtl.	jährlich
Wasser-, Kanal-, Kaminkehrer- u. Abfallgebühren, Grundsteuer, Gebäude- u. Feuerversicherung	mtl.	jährlich
Unfallversicherung	mtl.	jährlich
Privathaftpflicht	mtl.	jährlich
Hausrat- und Glasversicherung	mtl.	jährlich
Gewerkschaftsbeitrag	mtl.	jährlich
Unterhaltsbeitrag	mtl.	jährlich
Riesterrente	mtl.	jährlich
Kreditrückzahlung (Vorlage des Kreditvertrages + Angabe Verwendungszweck unbedingt erforderlich)	mtl.	jährlich

6. Mittagsverpflegung

Es fallen Kosten für Mittagessen an	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Hinweis: Die Kosten des Mittagessens können übernommen werden. Von der Essensgeldrechnung wird ein Anteil von 20,00 Euro als häusliche Ersparnis abgezogen und ist von Ihnen selbst zu tragen. Bei Bezug von Sozialleistungen (z.B. Jobcenterleistungen, Kinderzuschlag, Wohngeld, usw.) kann ein Antrag auf Übernahme der Essenskosten beim Sozialamt - Bildung und Teilhabe - gestellt werden.	

II. Hinweis

Eine Übernahme des Teilnahmebeitrages ist ab dem Ersten des Monats der Antragstellung möglich.
Der Antrag gilt mit Eingang beim Landratsamt Bamberg - Fachbereich Jugend und Familie (FB 22) als gestellt.

III. Erklärung

Ich/Wir bestätige(n) hiermit, dass vorstehende Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind. Ich weiß/Wir wissen, dass wissentlich falsche Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne des § 263 StGB (Betrug) strafbar sind und verfolgt werden.

Es ist mir/uns bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen zur Folge haben können, dass die zu Unrecht empfangenen Leistungen zurückerstattet werden müssen.

Es ist mir/uns bekannt, dass bei fehlender Mitwirkung der Antrag gem. § 66 Abs. 1 SGB I abgelehnt werden kann.

IV. Datenschutz

Mit meiner/unserer Unterschrift bestätige/n ich/wir den Erhalt des „Datenschutzhinweises nach Art. 13 der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)“.

Ort, Datum

Unterschrift Mutter

Unterschrift Vater

Dem Antrag bitten wir folgende Unterlagen, soweit zutreffend, beizufügen:

- die letzten 12 Nettoverdienstbescheinigungen bzw. ausgefüllte Verdienstbescheinigung des FB 22
- Arbeitslosengeld- und Arbeitslosengeld II - Bescheid (inkl. Berechnungsblätter)
- Krankengeld-, Renten-, Wohngeld- und BaföG-Bescheid
- Nachweise über Kindergeld und Unterhaltszahlungen (Kontoauszüge, Unterhaltstitel)
- Nachweise über Miet- u. Pachteinnahmen (Mietverträge, Steuerbescheid), Nachweise über Kapitalerträge (Zinsen)
- Belege über Höhe der Miete bzw. Hauslasten (Mietvertrag + Aufteilung Nebenkosten, Kreditvertrag + Jahresabrechnung aufgeteilt in Zinsen u. Tilgung + Nebenkostenrechnungen z. B. Wassergebührenbescheid)
- Versicherungspolizen incl. Beitragsnachweise (Hausrat-, Privathaftpflicht- u. Unfallversicherung, Riesterrente)
- Nachweise über sonstige Belastungen, z.B. Unterhaltszahlungen, Kreditrückzahlungen (Kreditvertrag + Kontoauszug)
- Nachweis über Kinderbetreuungskosten durch die Agentur für Arbeit Bamberg
- Studienbescheinigung
- Bestätigung über den Besuch der Kindertagesstätte
- Nachweis über einer evtl. Einkommenssteuerrückerstattung (neuesten Einkommensteuerbescheid)